

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E
	Entgelt bezahlt

TREUE ZUM ① IM NOVEMBER

35 J. am:	6. 11.	Marlene Starfinger-Schütz (Gym)	16. 11.	Christa Zierach (Gym)
30 J. am:	10. 11.	Renate Wiek (Gym)		
25 J. am:	8. 11.	Eberhard Thebis (Tu)	11. 11.	Annegret Wolff (Gym)
	11. 11.	Ingo Wolff (Gym)	11. 11.	Meike Wolff (Gym)
15 J. am:	10. 11.	Dirk Sommermeier (Ho)	11. 11.	Nadine Proske (Tu)
	19. 11.	Claudia Barembruch (Tu)		
10 J. am:	5. 11.	Waltraud Schibitsky (Gym)	5. 11.	Mirco Lüdemann (Lei)
	10. 11.	Nicole Peter (Bas)	11. 11.	Annika Boysen (Tu)
	13. 11.	Holger Franke (Ho)	18. 11.	Sebastian Rumpelhardt (Tu)
	25. 11.	Teresa Thaten (Bad)	27. 11.	Svenja Kurz (Tu)
	27. 11.	Julia Benzing (Tu)		

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12)
 14. Janine Radant
 26. Martina Reich
 27. Birgit Klopp

Basketball (10)
 5. Matthias Schick
 7. Miriam Letz
 8. Anette Tosse
 12. Markus Koth
 14. Sigrid Falk
 17. Juliane Heinicke
 18. Sven Gruhl
 20. Nina Henschel
 20. Matthias Englert
 20. Stipo Papic
 21. Frank Müller
 22. Urs Schulze
 24. Silke Letz
 27. Peter Müller
 29. Paul Kolodziej

Gymnastik (02)
 1. Gabriele Alpert
 1. Dr. Renate Linke
 2. Ernst-Georg Hennig
 2. Marianne Hasenberg
 2. Karin Voigt
 2. Gabriele Weps
 3. Peggy Baumann
 4. Dr. Gisela Landgraf
 4. Marlies Zabel
 4. Erika Sanders
 5. Doris Krull
 5. Rosemarie Cremer

6. Helga Scheible
 8. Regine Hennig
 9. Karin Weiße
 9. Christina Senss
 9. Andrea Strohecker
 11. Charlotte Janata
 14. Simone Dubiel
 15. Helga Klemke
 15. Marina Gebert
 16. Dr. Johanna Bleker
 17. Marianne Marggraf
 17. Regine Schmidt
 18. Esther Luhm
 19. Regina Priem
 19. Ulrike Schrölkamp
 19. Bärbel Lippold
 20. Klaus Klaass
 21. Andrea Zemlin
 22. Kathrin Buhrke
 23. Karin Müller
 24. Dr. Dieter Göbel
 24. Dorothea Mayer
 24. Rosemarie Heger
 24. Monika Venhaus
 24. Uta Wasserberg
 26. Carola Krämer
 26. Ingeborg Steege
 28. Brigitta Kortenkamp
 30. Doris Kaminski

Handball (09)
 1. Andreas Breslausky
 7. Nicolaos Isaakidis
 8. Gabriele Haberland
 18. Sabine Sechow

20. Manfred Sellnow
 23. Carola Pohl
 25. Gerd Hanschmann
 26. Martin-Matthias Schwanke

Hockey (13)
 5. Carolin Dittbrenner
 5. Norbert Schmid
 6. Hans-Peter Metter
 8. Boris Michaelis
 10. Esther Hammerschmidt
 14. Claudia Bruckmann
 17. Sebastian Engmann
 23. Holger Franke
 29. Thorben Wegener

Leichtathletik (07)
 2. Dr. Christian Balke
 2. Karin Paape
 22. August Franke

Schwimmen (06)
 1. Ingrid Schmidt
 5. Christian Stamp
 9. Karin Stanke
 11. Jürgen Witkowski
 11. Julia Barg
 14. Hans Bergemann
 15. Marianne Wolf
 22. Mirosława Siegler
 24. Rosemarie Eigendorf
 25. Barbara Niepelt
 25. Eveline Spangenberg
 27. Christa Bauch
 27. Brigitte von Schwerin

(Ohne Gewähr)

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
 Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
 Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
 Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

76. Jahrgang

12/96
 Dezember



NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT:



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer – siehe Seite 4!
 Unser Foto zeigt „Kamerafrau Marlene“.

Termine im Dezember 1996

1. Wandern, 1. Rucksackwanderung, 9.30, S-Bahnhof Erkner
1. Hockey, Regionalliga, Damen gegen BSC, 10.00, Kiri-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
1. Hockey, 2. Bundesliga, Herren gegen TG Frankenthal, 12.00, Kiri-Bialik-Halle
4. Skat, 3. Spieltag, 19.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75
7. Handball, Regionalliga, SG ATL-Männer gegen TSG Lützenhagen, 19.15, Carl-Diem-Halle
9. Redaktionsschluß für Januar-Heft
14. Turnen, 16. Weihnachtswettkampf, 9.00, Osdorfer Straße 53
14. Wandern, 2. Rucksackwanderung, 9.40, S-Bahnhof Wannsee
15. Hockey, 2. Bundesliga, Herren gegen Zehlendorfer Wespen, 15.00, Kiri-Bialik-Halle
21. Basketball, 2. Bundesliga, Herren gegen SC Rist Wedel, 19.30, Osdorfer Straße
26. Weihnachtsbrunch, 10.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75

Alle Angaben ohne Gewähr! Weitere Termine im Heft

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund)	Roonstraße 32 a	12203 Berlin	☎ 834 86 87
			Fax 834 85 57
Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstraße 16	12207 Berlin ☎ 712 73 80
Jugendwart	Klaus Podlowski	Geibelstraße 51	12305 Berlin ☎ 742 84 42
Wanderwart	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	12249 Berlin ☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin ☎ 492 59 37
Basketball	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin ☎ 855 92 66
Gymnastik	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin ☎ 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser		☎ 833 11 38
Handball	Wolfgang Matthes	Ostpreußendamm 176	12207 Berlin ☎ 771 77 85
Ansprechpartner	Bernd Thanscheidt		☎ 712 60 32
Hockey	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin ☎ 721 24 06
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin ☎ 771 50 94
Leichtathletik	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin ☎ 711 08 94
Ansprechpartnerin	Andrea Emele-Geyer		☎ 033701-59915
Schwimmen	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin ☎ 852 49 10
Tischtennis			
Ansprechpartner	Dr. Rainer Quaas		☎ 838 54 12
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin ☎ 661 63 29
Turnen	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin ☎ 834 56 75
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin ☎ 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin ☎ 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin ☎ 774 53 37
Volleyball	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin ☎ 811 40 33

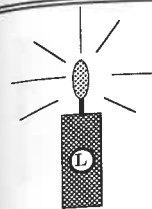
DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600 herausgegeben.

Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.

Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern
des TuS Lichterfelde von 1887 ein glückliches Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 1997.

Vorstand

Zwischen den Jahren

Nachdem im November-Heft unter „Vorstand“ nahezu drei Seiten gefüllt worden waren, gibt es diesmal wenig zu berichten, mitzuteilen oder zu ermahnen. Schließlich fand der außerordentliche Vereinsstag am 26. November erst deutlich nach dem Redaktionsschluß für die Dezember-Ausgabe statt. Ein ausführlicher Bericht über den a.o. VT wird natürlich im Januar-Heft stehen.

In der Geschäftsstelle finden jetzt die „Jahresabschlußarbeiten“ statt. Deshalb sei hier eine dringende, alljährlich wiederkehrende Bitte aus dem November-Heft wiederholt: **Übungsleiterabrechnungen** müssen bis zum **6. Dezember** in der Geschäftsstelle sein. Weiter wird dringend darum gebeten, daß sie vollständig ausgefüllt sind: Ort, Zeiten, Art der Tätigkeit (T=Training, W=Wettkampf sowie gegebenenfalls Nummer der **Trainingslizenz** und Dauer ihrer Gültigkeit). Wir bitten um Verständnis dafür, daß im Interesse einer zügigen Verwaltungsarbeit auf Nachzügler keine Rücksicht genommen werden kann.

Ferner werden **alle** Mitglieder gebeten, ihre **Abteilungszugehörigkeit** zu überprüfen. Wer also von der Abteilung, die auf dem Vereinsausweis angegeben ist, zu einer anderen Abteilung gewechselt ist, möchte bitte der Geschäftsstelle telefonisch oder schriftlich Bescheid geben - damit auch Klarheit zwischen den Abteilungen besteht.

Nicht neu ist auch der Hinweis, daß die **Geschäftsstelle während der Weihnachtsferien (21.12.96 bis 4.1.97) grundsätzlich geschlossen** ist. Das bietet unter anderem Gelegenheit, mit den „Jahresvorbereitungsarbeiten“ zu beginnen... JK

Alle Jahre wieder...

...treffen wir uns zum **Weihnachtsbrunch**.

Wer? Alle sind eingeladen, nicht nur Hockey-Fans!

Wann? 2. Feiertag, ab 10 Uhr!

Wo? Hockey-Clubhaus, Edenkobener Weg 75!

Was kostet? Unverändert sieben Mark für große, fünf für kleine Esser!

Wichtig: Bitte Bescheid sagen bis 22.12. bei Doris Podlowski, 742 84 42!





TURNEN

Dankeschön!

Allen Helfern im Verein,
Allen Helfern groß und klein,
Denen, die nicht vorne liegen,
Niemand die Pokale kriegen,
Die stets da sind früh und spät,
Ohne die es gar nicht geht,
Die uns stets zur Seite stehn,
Allen sag ich DANKESCHÖN.

(Die Redaktion bedankt sich bei Ingeborg Einofski)

Ehrung für die Turnabteilung

In einer Feierstunde in Marzahn erhielt die TuS Li-Turnabteilung die **Schulsportplakette** des Landes Berlin 1996.

Mit dieser Auszeichnung wurde die geleistete Arbeit im Bereich der Kooperation Schule/Verein mit der Malteser Grundschule gewürdigt.

Herzlichen Glückwunsch an **Ludwig Forster**, der an dieser Schule besonders engagiert tätig ist, aber auch all den anderen Trainern, die das Projekt Schule/Verein seit Jahren fördern! Wir hoffen, diese Arbeit fortsetzen zu können, auch wenn jetzt dafür alle Mittel gestrichen wurden.

I. E.

16. Weihnachtswettkampf

In diesem Jahr findet der Weihnachtswettkampf in einem besonderen Umfeld statt. Die Halle in der Osdorfer Straße 53 bekommt nämlich im Anschluß an die TuSLi-Veranstaltung am 14. Dezember einen richtigen Namen. Sie wird benannt nach **Carl Schuhmann**, dem ersten deutschen Olympiasieger, der 1896 in Athen sowohl im Turnen als auch im Ringen gewann. Ja, das war damals noch möglich!

Der Weihnachtswettkampf selbst beginnt am Sonnabend, 14. 12., um 9.00 Uhr. (Die Helfer treffen sich schon um acht Uhr.) Gegen 12 Uhr findet die Siegerehrung statt. Danach gibt es eine Feier anlässlich der Namensgebung bis etwa 13 Uhr.

Weiter aus der Einladung: „Startberechtigt sind alle Turnerinnen der Jahrgänge 82 bis 90. Es wird wieder vorgesagt und geholfen. Bodenturnen ohne Musik, RSG mit Musik. Gesperrt sind unsere Leistungsturnerinnen, die aber im Schauprogramm und zum Helfen eingesetzt sind.“

KO

Langeweile?

Aus gut informierten Kreisen war zu hören, daß es Mädchen gibt, die Sonntagvormittag einfach vor Langeweile umkommen.

Da muß man doch was machen!

Wir planen, für alle Turnerinnen ab Jahrgang 86 – die sind ja schon vernünftig und selbständig – die Halle Tietzenweg 108 sonntags von 11 bis 13 Uhr zu öffnen. Selbstverständlich ist eine Trainerin auch da. Wie Wärs? Sagt mir, was Ihr davon haltet, ob wir es machen sollen.

„Nofski“

H e r z  i c h w i   k o m m e n !
Wir grüßen die neuen Mitglieder und wünschen
viel Spaß bei T U S  I.



Beier bringt eistung

Wir verschönern mit Farbe.

Ab Oktober Winterrabatt für Treppenhäuser
und Innenarbeiten!

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmerdorf)
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge

Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

Kostrzewa Einbauküchen

Computerplanung + Ausführung aus einer Hand
Bundesweite Lieferung

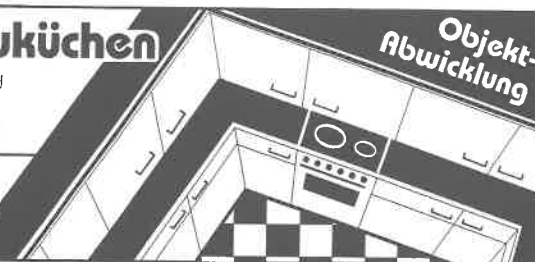
Siemens-Einbaugeräte



HEBAFORM
KÜCHEN

Kodettenweg 11 · 12205 Berlin
(Lichterfelde-West)

☎ 030/833 86 47 ☎ · Fax 030/833 96 47





RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Besuch aus Gdynia

Eine polnische Mannschaft besuchte uns in Berlin. Sie kam von der Sportschule in Gdynia, aus der auch **Magdalena Brzeska** gekommen ist. Begleitet wurden die Gymnastinnen von ihren Trainerinnen und dem Direktor der Sportschule, der in Polen die gesamten Schulsport-Wettkämpfe organisiert.



Besuch aus Polen

Natürlich wollten wir unsere Mannschaft und unseren Verein im besten Licht zeigen. Was für eine Aufregung, als uns eine Woche vorher der Hallentermin wegen eines Trampolin-Turniers gestrichen wurde! Absagen? Verlegen? Resignieren? Nee!

Dieter Wolf konnte uns eine Ersatzhalle besorgen, aber wie sollten wir die schwere Bodenfläche in die Carl-Diem-Halle bekommen? Immerhin vier Rollen von vier Meter Länge und einigem Gewicht!

Viele Telefonate, Rumrennen, Ausmessen aller möglichen Vehikel bis hin zum Pferdeanhänger, alles nichts Rechtes. Dann half Herr Langkabel, wie schon beim Umzug aller Turngeräte voriges Jahr in die Walter-Linse-Straße.

Viele Helfer standen beim Auf- und Abladen bereit, viele Eltern griffen mit zu.

Es wurde dann eine sehr schöne Veranstaltung in der Carl-Diem-Halle. Wir sahen sehr gelungene Übungen mit und ohne Handgerät. Es kamen vom Sportamt und vom Vorstand des Vereins Vertreter, auch dafür wollen wir uns bedanken, denn es war für unsere Gäste und für uns eine Ehre, die nicht oft vorkommt.

Für die Wertung waren deutsch-polnische Paare ausgelost worden, so daß es **nur Gewinner** geben konnte, auch wenn bei den Paaren manchmal zehn Jahre Altersunterschied waren, was besonders bei der Siegerehrung lustig aussah. Im Anschluß an den Wettkampf hatten Eltern in der Roonstraße ein liebevoll vorbereitetes Büffet aufgebaut. Es gab reichlich zu essen, und trotz fehlender Sprachkenntnisse klappte die Verständigung ausgezeichnet. Herr Kaiser brachte uns Jonglieren bei, die Spiele wurden mit Händen und Füßen erklärt, und als alle mit Bällen in den Garten verschwanden, war Lachen die gemeinsame Sprache.

Bis zum Dunkelwerden ging die Party, für die Erwachsenen mit „Herrn Schatz“, sonst unter anderem Namen als Schatzmeister im Vorstand bekannt...

Danke, daß so viele uns halfen!

Kati und Cheslawe

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

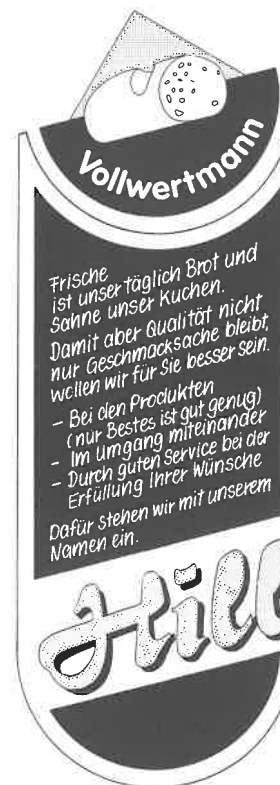
Tel.: 7124094

Fax: 7124020

Schnitzer.



Gesund ernähren –
mit System.



**Wir backen Brot aus
ganzem, wertvollem Korn
Bio Plus Getreide**

täglich frisch geschrotet und
verbacken mit Sauerteig und
Meersalz

**Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote**

Frische
ist unser täglich Brot und
Sonne unser Kuchen.
Damit aber Qualität nicht
nur Geschmacksache bleibt,
wollen wir für Sie besser sein.
– Bei den Produkten
(nur Bestes ist gut genug)
– Im Umgang miteinander
– Durch guten Service bei der
Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem
Namen ein.

Hillmann
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a · 12203 Berlin (45)
Telefon 0 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95



GYMNASTIK

Erhöhung des Abteilungs-sonderbeitrages

Anläßlich der Abteilungsversammlung am 18. 10. 1996 wurde beschlossen, den Abteilungs-Sonderbeitrag ab 1. 1. 1997 von bisher 20,- auf 30,- DM zu erhöhen. Der ASB-Beitrag soll u. a. zur verstärkten Förderung der Jugendarbeit verwendet werden.

Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter

Im Rahmen des Gymnastik-Forums am 10. November 1996 wurde unsere **Annegret Wolff** mit der Goldenen Ehrennadel des Berliner Turnbundes ausgezeichnet. Annegret ist seit 1975 in der Abteilungsleitung tätig, hat viele Jahre im Gymnastikausschuß auch als enge Mitarbeiterin von Erika Schindler bei den Gymnastik-Foren, bei Turnfesten und der Gymnaestrada mitgewirkt. Herzlichen Glückwunsch, Annegret, und vielen Dank für Deine Tätigkeit, denn ohne die vielen Ehrenamtlichen könnte keine Vereinsarbeit möglich sein!

Ebenfalls die Goldene Ehrennadel erhielt **Hannelore Weigelt**. Seit 1986 ist sie ehrenamtliche Mitarbeiterin der BTB-Senioren, als „rechte Hand“ von Siegfried Hein hat sie bei den Turnfesten u. a. in Berlin und Hamburg sowie bei der Gymnaestrada mitgewirkt. Herzlichen Glückwunsch für diese Auszeichnung, Hannelore!

Ein Jahr geht zu Ende – die Gymnastik-Abteilung sagt Dank für die vielen ehrenamtlichen Helfer, wünscht den Mitgliedern ein schönes und geruhiges Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

J. Hücke

Herbstfahrt der Montags-Gymnastikgruppe

Zeit: Samstag, 12. 10. - Sonntag, 13. 10. 1996
Ziel: Chossewitz im Schlaubetal
Anfahrt: mit Privatautos in Gruppen
Unterkunft: Hotel Klingemühle in Ferienwohnungen im Wald am See

Dieses Mal waren wir nur 10 wandermüchtige Gymnastikerinnen an der Zahl. Dafür hatten wir im Rucksack das herrlichste Herbstwetter eingepackt.



Nach Ankunft gegen 12 Uhr ging es gleich in die Vollen. Auf, auf zur ca. 20 km Wanderung. Über herrliche Schluchten, kleine Berge 119 m hoch, vorbei an vielen Pilzen, auch Blaubeeren gab es noch. Weiter über Kieselwitzer Mühle, hier fast unberührte Natur, bis zur Bremsdorfer Mühle, gelegen am kleinen Treppelsee. Nun auf anderem Wege zurück. Natürlich zwischendurch ein kleines Picknick, denn bis zum Abend ist es noch lang. Um 18 Uhr ist Kegeln angesagt. Im Anschluß die große Stärkung „Fleisch vom heißen Stein“.

Sonntag: Wie es sich gehört, der Tag fängt mit Frühsport an. Es folgt das große Frühstücksbüfett. Wo noch einmal kräftig zugegriffen wird, denn es geht zu neuen Taten. „Auf Schusters Rappen“ um den Wirchensee mit seinen vielen Seerosen, kleinen Inseln und verträumten Buchten. Weiter mit dem Auto, da unser Ziel der große Hammersee mit Naturlehrpfad und dem Forsthaus Siedichum ist, dort wollen wir mittags speisen.

Nur diese Idee hatten andere Menschen auch. Das Wetter lockte alle, ob Groß oder Klein, „Volkswandern“. Es gab keinen Platz für uns. Wozu auch, wir hatten unseren Rucksack mit der eisernen Reserve. Auf weiter, es gibt doch noch andere Restaurants. Ziel Kupferhammer. Auch hier überfüllt. Nun war des Wanderns genüge geleistet. Nach Müllrose, die Heimfahrt nahte. Hier speisten wir noch vorzüglich und ganz in Ruhe.

Wir waren nun so richtig kaputt, aber nur von der vielen frischen Luft. So traten wir die Heimfahrt an.

Es waren zwei herrliche Tage. Margrit, wir danken Dir für die gute Organisation und Stimmung.
Brigitte Menzel

Kurzreise vom 11. bis 13. Oktober 1996

*Ach, wie schön, im Herbst zu reisen
und unterwegs gut zu speisen.
Mit Janett', Mariann' und Monika
war die Fahrt so wunderbar.*

*Wir fuhren in Richtung Kelbra.
Alle Dreiunddreißig waren da.
Schnell breitete sich Heiterkeit aus.
Diesen „Virus“ ließen wir nicht mehr raus.*

*Viel Leckerer die Runde machte,
weil fast jede etwas mitbrachte.
Der Kyffhäuser wurde dann das Ziel.
Für die Bildung taten wir sehr viel.*

*Dem alten Barbarossa kaulten wir den Bart.
Der Aufstieg zur Rothenburg war recht hart.
Der Musikus am Abend spielte nicht toll,
trotzdem wurde das Parkett knackend voll.*

*Wir tanzten uns siedend heiß.
In Strömen floß der Schweiß.
Die Fahrt war gut, dem Fahrer sei Dank!
Deshalb wurde auch keine von uns krank.*

*Als wir standen im Stau,
Susanne wurde zum Birnenklau.
Annette brühte Kaffee und reichte Becher
an durstige und dankbare Zecher.*

*Es gab nur eitel Sonnenschein.
Das Wetter konnte nicht besser sein.
Es war (wieder!) die schönste Reise,
so tönte es laut in alter Weise.*

**Die Dienstag-Gymnastikgruppe
mit Marianne und Monika**



HOCKEY

16 Stunden Hockey – fast NONSTOP

Erstmals in der Geschichte der Hockey-Abteilung fand unser Jugendturnier, immerhin das sechzehnte (diesmal für Mädchen B und Knaben B), bereits zu Beginn der Hallensaison statt, nämlich am 2. und 3. November. Es galt dabei, sich auf den Spielbetrieb der kommenden Saison einzustellen, bestimmte Positionen und neue Kombinationen auszuprobieren und eine Standortbestimmung vorzunehmen.

Für viele Vereine war dies Anreiz genug, sich auf dem schnellsten (Schienen-)Wege nach Berlin zu begeben, so daß wieder etliche namhafte Vereine im Programmheft zu finden waren.

Zwei Tage lang stand uns die neue Halle der Kiriath-Bialik-Sportanlage zur Verfügung; und gemeinsam mit unseren engagierten Eltern und den stets (schon im Vorfeld) hilfsbereiten Hallenwarten brachten wir eine recht gelungene Veranstaltung über die Bühne. Daran konnte auch das streikende Mikrofon nichts ändern, denn Konrad „managte“ die Sache stimm- und gestengewaltig, einfach filmreif!

Die Disco am Samstagabend in unserer Hütte war gut besucht. Dabei konnten wir interessanterweise beobachten, daß es zum Thema „Action - Fete - Anbaggern...“ sowohl Theoretiker (überwiegend männliche) als auch Praktiker (fast nur weibliche) zu geben scheint.

Nach 16 Stunden Hockey, in denen nicht nur spannende, sondern auch schon recht anspruchsvolle Spiele gezeigt wurden, stand fest: Uhlenhorst/Mülheim war sowohl mit seinen Jungen als auch mit den Mädchen im Finale.

Bei den Mädchen konnten sich jedoch die kleinen (teilweise aus C-Mädchen bestehenden) Nürnbergerinnen mit 1:0 (wie auch schon in der Vorrunde) durchsetzen und somit den Pokal in Empfang nehmen. Unsere Jungen erwiesen sich als gute Gastgeber und überließen in einem 0:2-Spiel den Pokal mehr oder weniger freiwillig den Mülheimer Gästen. Alle Mannschaften konnten mit Urkunden und „Gummi-Mäusen, satt“ die Heimreise antreten.

ERGEBNISSE

Knaben B:

Uhlenhorst/Mülheim
TuSLi 1
SC Frankfurt 80
Zehlendorfer Wespen
Club zur Vahr
TuSLi 2
Braunschweiger THC

Mädchen B:

Nürnberger HTC
Uhlenhorst/Mülheim
Berliner SC
TuSLi
DTV Hannover
Club zur Vahr

...übrigens: Bereits eine Woche später gelang es jugendlichen TuSLi-Banden, äähm-Mannschaften, aus verschiedenen Teilen Hockeydeutschlands Pokale, bzw. eine Torte nach Lichterfelde zu entführen: die Weibliche Jugend vom Marzipantorten-Turnier aus Lübeck, die Jugend A den riesigen Köppen-Cup aus Wilmersdorf und die B-Knaben den nicht wesentlich kleineren Pokal vom Nürnberger Trichter-Turnier!

Gute Vorzeichen? – Let's see what happens!

G. P.

Alt und jung voll Schwung

Schon zum 9. Mal veranstaltet TuSLi sein **Nikolaus-Turnier** für die (aller)jüngsten Hockeyspieler und -innen, also für Bambini, Mädchen D und Knaben D. Wir erwarten Gäste aus Hannover, Rostock, Bielefeld, Königs Wusterhausen, Celle, Braunschweig, Bayreuth und natürlich Berlin. Gespielt wird am Sonnabend, 7.12.96, 12.30 bis ca. 18.00 Uhr, und am Sonntag, 8.12.96, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr in den beiden Hallen der „Kopernikus-Schule“, Ostpreußendamm 107. Es geht wieder um den nach „Turniervater“ Hermann Holste benannten Pokal.

Wer also sehen möchte, wie vier (!) bis acht Jahre alte Kinder schon mit dem Hockeyschläger umgehen können, komme zu Kopernikus. Und nicht vergessen: Nikolaus kommt am Sonntag gegen 12 Uhr!

Lust auf Büro

FRITZ PALM
»büro-total«®

Starke
Produkte-
Fit im Service

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101

Etwas älter sind die Rasenpieper und die TuSLi-Senioren, zu denen die meisten männlichen Rasenpieper gehören. Weil im nächsten „Hockey-Info“ mangels Masse nichts übers **Eltern-hockey** stehen wird, hier wenigstens der Hinweis für interessierte Mütter und Väter: Training ist am Montag, 20.15 bis 21.30 Uhr, in der Sporthalle der Willi-Graf-Oberschule, Ostpreußen-damm 166. Danach reden wir über Taktik an der Theke des Clubhauses am Edenkobener Weg. Also einfach mal reinschauen – entweder dort oder hier...

Die Senioren sind übrigens noch ungeschlagen. Der Grund ist einfach: die beiden ersten Spiele sind ausgefallen. Der eine Gegner konnte nicht, der andere wollte nicht. Oder umgekehrt.

Reif für „Guinness“?

Was sich am 10. November in der Zehlendorfer Dreilinden-Schule abspielte, hatte sicher Seltenheitswert. Vielleicht reicht es nicht für den Eintrag ins „Guinness-Buch der Rekorde“, aber wohl ins „TuSLi-Buch der Rekorde“...

Es geschah im Verbandsliga-Spiel zwischen den 3. Damen von TuSLi und Argo 2. In der zweiten Hälfte schoß unsere Mannschaft sage und schreibe 13 Tore. Und das bei der in dieser Klasse üblichen Hallen-Spielzeit von 20, nicht 30 Minuten! Die Treffer fielen also nahezu im Minutentakt. Für Argos internationale Schiedsrichterin Carola Heinrichs, die dankenswerterweise als Unparteiische eingesprungen war, dürfte es auch eine neue Erfahrung gewesen sein, derart viele Tore gegen das eigene Team zu pfeifen.

Weil aber TuSLi 3 in der ersten Hälfte „nur“ drei Treffer erzielt hatte und Argo einmal erfolgreich war, lautete das Endergebnis 16:1. Also eigentlich ganz normal... joko



BASKETBALL

Jugend: Meisterrunden...

Und die sind natürlich, wie es sich gehört, durchgehend mit TuSLi-Mannschaften besetzt. Durchmarschieren zum Meistertitel wird hingegen wohl kaum eine Mannschaft unserer Abteilung, vielmehr wird sich in jeder Jugend der eine oder andere Verein als hartnäckiger Verfolger und Konkurrent versuchen. Selbst unsere B-Jugend, besetzt mit Spielern des U-20-Projektes, mußte einige Mühe aufbringen, um in ihrem zweiten Spiel die B.G. Zehlendorf zu schlagen. Der 30 Punkte-Sieg hatte schließlich zwei positive Aspekte: zum einen hatte man über weite Strecken einen sich wahrhaft wehrenden Gegner, zum anderen spielte man recht ansehnlich und dieses, nachdem man nur 2 Stunden vorher den ersten Sieg in der Oberliga erzielen konnte. Hauptkonkurrent bleibt aber wahrscheinlich DBV Charlottenburg.

Unsere C-Jugend hatte ein Handicap der besonderen Sorte in ihrem ersten Spitzenspiel gegen Südwest zu verkraften: die Abwesenheit ihres Trainers, der beim Versuch, das Spiel auf Grund einer Trainerprüfung zu verschieben, auf eigentümlichen und unrühmlichen Widerstand von offizieller Seite stieß. Kurzfristig eingesprungen war schließlich HaWi Krüger, der das Team zu einem achtbaren, wenn auch nicht siegreichen Ergebnis führte. Die Schlußfolgerung bleibt wie gehabt: sich an den (noch) auf einem höheren individuellen Niveau spielenden Spielern von Südwest orientieren, selbst hart weiterarbeiten und alles dafür tun, sich (mindestens) überregional zu qualifizieren.

Der Bericht über die A-Jugend kommt hingegen einfach ein paar Wochen zu früh. Der erste Gegner, DBV Charlottenburg, war doch zu unterlegen, um ernsthafte Rückschlüsse auf die nun ausstehenden Partien gegen B.G.Z. und Hermsdorf ziehen zu können. Aber eines ist sicher: in Bestbesetzung dürfte unsere A-Jugend „leicht favorisiert“ in diese Spiele gehen.

Im weiblichen Bereich duelliert sich die C-Jugend mit City basket, beide Teams sind noch ungeschlagen und fiebern nun der ersten Begegnung in den Punktspielen entgegen. Im Pokal konnte der Konkurrent bereits mit 19 Punkten geschlagen werden. Die B-Jugend orientiert sich weiterhin zu den Plätzen 3 und 4. BBC und City basket sind in dieser Jugend favorisiert.

Herren: Die erste sammelt sich und die zweite Erfahrung...

Unsere ersten Herren hatten Pause. Natürlich eine Pause im Berliner Sinne. Und das heißt, daß die Spieler schon einen sehr triftigen Grund haben müssen, um nicht im Training zu erscheinen. Für einige lag der einige Flugstunden von hier entfernt bei Auftritten im Rahmen der U 22-Nationalmannschaft, die sich auf einer kleineren Spielreise durch die U.S.A. befanden. Für die anderen beschränkte sich das „Päuschen“ auf die Wochenenden, war man doch ansonsten im ALBA-Training oder im Spielbetrieb der Regionalliga beschäftigt. Im Dezember gilt es noch ein Heimspiel zu besuchen, bevor erneut Pause gemacht werden darf: am 21. Dezember um 19.30 Uhr gegen Rist Wedel.

Unsere zweiten Herren fehlt eigentlich nur ein Erfolgserlebnis. Die Qualität ihrer Spiele weist nämlich eine relativ konstante Steigerung auf. Im Lokalderby gegen B.G.Z. spielte man eine ansehnliche zweite Halbzeit und gestaltete die Niederlage angenehm knapp. Auswärts in Hannover konnte man den Gegner abgesehen von einer mißratenen Anfangsphase sogar das ganze Spiel über ärgern. Und Zehlendorf und Hannover zieren immerhin Spitzenregionen in der Regionalliga. Bleibt jetzt also abzuwarten, ob sich der Aufwärtstrend in der Leistung auch irgendwann in positiven Punkten manifestiert und das „Abstiegsgespenst“ verjagt werden kann. Helft mit und kommt am 7. Dezember in die Osdorfer Straße zum Spiel gegen Weißenfels (die allerdings ganz, ganz weit oben stehen).

1. Damen: TuSLi am Ende des Berliner Trios

Aber dieses Trio befindet sich im Mittelfeld der 1. Regionalliga Damen, und somit bedeutet das „Ende“ einen siebenten Platz nach acht Spielen mit 6:10 Punkten und eben City basket und B.G.Z. auf den Plätzen davor, die allerdings ein bzw. zwei Spiele weniger ausgetragen haben. Da sich aber schon eine relativ souveräne Dreiergruppe ganz oben abzeichnet, wird es in den nächsten Spielen vor allem darum gehen, den Kontakt nach oben nicht abbrechen zu lassen und sich im oberen Mittelfeld festzusetzen.

K. L.

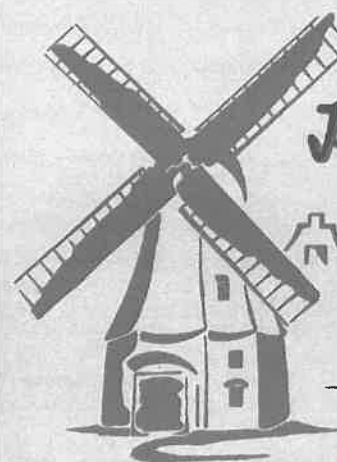
Bar · Café · Restaurant

Jungfernmühle

Goldammerstraße 34
12351 Berlin (Buckow)

So – Do von 9 – 1 Uhr
Fr + Sa von 9 – 2 Uhr

Tischreservierung
030 / 6 62 02 72



Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky

pusch
 AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
 Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr



LEICHTATHLETIK

Schnelle Mädchen

Es gibt mal wieder einiges über die Schülerinnen zu berichten. Am 12. 10. nahmen wir am letzten Bahnwettbewerb der Saison beim SCC teil. Susanne Wolf siegte in der Altersklasse W 11 über 2000m in sehr guten 7:42,4 min. (trotz Erkältung). In der Altersklasse W 10 wurden Jacqueline Röhl in 8:13,8 min. 2. und Darinka Schoof in 9:19,5 min. 3. Und in der Altersklasse W 12 belegte Vera Diekmann den 2. Platz in 8:26,6 min.

Kaum war die Sommersaison beendet, fanden auch schon die ersten Waldläufe statt. Am 27. 10. trafen wir uns alle im Neuköllner Jahnpark zum Volks-Crosslauf. Das Ergebnis kann sich (glaube ich) sehen lassen. Sowohl bei den Schülerinnen C als auch bei den Schülerinnen B belegten wir jeweils die ersten drei Plätze. Dadurch kam der arme Trainer in die mißliche Lage, Interviews geben zu müssen (grauenvoll). Hier die Ergebnisse:

Schülerinnen C (0,8 km)

1. Susanne Wolf 2:42 min.
2. Jacqueline Röhl 2:51 min.
3. Marisa Baltzis 2:52 min.
5. Corinna Klösel 3:04 min.
14. Darinka Schoff 3:18 min.
15. Lena Schipper 3:19 min.
17. Miriam Kintscher 3:22 min.
19. Yonca Krahn 3:25 min.
22. Katharina Olbrisch 3:38 min.

Schülerinnen B (1,2 km)

1. Verena Diekmann 4:38 min.
2. Najua Saleem 4:48 min.
3. Marie Franke 4:48 min.

Schülerinnen D (0,8 km)

2. Franziska Faul 3:11 min.
7. Marielle Gerke 3:23 min.
9. Meike Kardacki 3:36 min.
10. Isabella Böttcher 3:36 min.
11. Stefanie Graßhoff 3:37 min.

Eine Woche später waren wir schon wieder unterwegs. Diesmal ging es auf das Maifeld am Olympiastadion zum 33. Crosslauf des SCC. Auch dort siegte Susanne Wolf über 1,3 km in 6:04 min. Sie wiederholte damit ihren Vorjahreserfolg. Marisa Baltzis wurde in 6:20 min. 8., Jacqueline Röhl in 6:23 min. 9., Darinka Schoof in 7:23 min. 36. und Yonca Krahn in 8:38 min. 56. Bei den Schülerinnen D kamen über 0,9 km Franziska Faul in 3:43 min. auf den 9. und Franziska Winker in 4:01 min. auf den 24. Platz. Im 1,8 km-Lauf der Schülerinnen B erreichte Verena Diekmann den 10. Platz in 6:29 min., Najua Saleem kam in 6:29 min. auf den 12. und Jill Kussmacher in 6:37 min. auf den 17. Platz.

Auch so..., beinahe hätte ich es vergessen: Ganz nebenbei wurde Susanne Wolf dann auch noch **Berliner Meisterin im Waldlauf der Grundschulen**. Herzlichen Glückwunsch!!!

Die Wintersaison beginnt also genauso, wie die Sommersaison geendet hat, sehr erfolgreich. Mal sehen, wie's weitergeht...

S. G.

Rückblick auf unsere Reise nach Bad Saarow

Am Freitag, den 6. 9., haben sich 40 Leichtathleten/innen getroffen, um ein vergnügliches Wochenende in der JH am Scharmützelsee zu verbringen. Wir kamen auch pünktlich an, die Betten waren schnell verteilt und noch schneller bezogen, und so konnten wir nach dem Abendessen noch ausgiebig spielen und toben, damit auch alle müde ins Bett fallen konnten, und wir Betreuer die uns gespendeten Leckereien – nochmals vielen Dank an Frau El Benni – alleine verzehren konnten.



Am Samstag vormittag erkundeten wir die umliegenden Geschäfte, um das Taschengeld zu verteilen. Dann standen schon wieder Spiele im Freien oder Basteln auf dem Programm. Nach dem Mittagessen mußten wir zügig losgehen, denn die Dampferanlegestelle war weit und der Dampfer fuhr pünktlich. Wir haben es natürlich geschafft, und konnten uns mit Lollis stärken und die Fahrt über den Scharmützelsee genießen.

In Bad Saarow Strand mußten wir schon wieder aussteigen, denn dort erwartete uns der Wild- und Fasanenpark mit freilaufenden Wildschweinen, niedlichen Waschbären und jeder Menge Meerschweinchen. Nach einer längeren Eispause, dem Pflücken von Brombeeren und der musikalischen Unterhaltung von Moni sind wir dann per Schiff und zu Fuß – der Heimweg wollte gar kein Ende nehmen – irgendwann an der JH angekommen, gerade rechtzeitig zum Abendessen. Und von dem liebevoll aufgebauten Büffett blieb auch nicht viel übrig. Gut erholt konnten wir uns dem Herstellen von Buttons widmen, Freundschaftsbänder knoten oder Drachen basteln. Nach dieser schöpferischen Pause hat uns Agnieszka mit ihrer Diskothek konditionell gefordert, und wer es noch nicht konnte, hat „Maccarena“ tanzen gelernt. An diesem Abend war es 5 Minuten nach 22 Uhr still und dunkel in den Zimmern, auch wir Betreuer lagen bald im Tiefschlaf.

Am Sonntag vormittag entfiel der geplante Dauerlauf wegen Regens, dafür haben wir mit Hilfe von Andrea unsere Kondition spielerisch verbessert. Nach dem Mittagessen kam auch irgendwann der Bus, der uns schon wieder nach Berlin brachte.

Uns Betreuern hat es mit Euch allen sehr viel Spaß gemacht.

Karin

UNTERSTÜTZT UNSERE SPORTLERINNEN UND SPORTLER!

Ortswechsel

Zum Allgemeinen Training für alle Mütter und Väter, alle Junggebliebenen und Jedermann-Mehrkämpfer treffen wir uns in der unteren Sporthalle am Ostpreußendamm 108 / Ecke Lippstädter Straße an jedem Donnerstag um 20.00 Uhr (also nicht mehr in der Traugott-Weise Schule).

Ankündigung

Am 8./9. Februar 1997 veranstaltet die LG Süd Berlin in Zusammenarbeit mit dem LSB und 3 weiteren Berliner Vereinen den 1. Jedermann-Hallen-7-Kampf in der Rudolf-Harbig-Halle (Sonntag = 60 m, Weitsprung, Kugel, Hoch, Sonntag = 60 m Hürden, Stabhochsprung, 1000 m).

Anmeldung und weitere Informationen bei Norbert Herich, Schwatlostraße 8, 12207 Berlin, Telefon: 712 41 09.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde !

Zur ersten Rucksackwanderung im Dezember treffen wir uns am 1.12.1996 um 9.30 Uhr auf dem S-Bhf. Erkner. Um 9.36 Uhr fahren wir dann mit der RB 17 weiter nach Fangschleuse.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., von dort jeden Zug bis Hauptbahnhof, dort umsteigen zur S3 nach Erkner. Weiterfahrt in Erkner mit RB 17.

Zur zweiten Rucksackwanderung im Dezember treffen wir uns am Sonntag, den 14.12.1996 um 9.40 Uhr auf dem S-Bahnhof Wannsee. Weiterfahrt mit RB 11 um 9.46 Uhr bis Bergholz.

Fahrverbindung: S1 bis Wannsee, umsteigen zur RB 11.

Einen **neuen Wanderplan** wird es Mitte Dezember beim Wandern geben. Es werden 6 Kurzwanderungen sowie 18 Rucksackwanderungen angeboten.

Ich wünsche allen Wanderfreunden ein „Frohes Fest“ und ein „Gutes Neues Jahr 1997“.

Horst Baumgarten

REDAKTIONSSCHLUSS

für das
Januar-Heft:

wg. Ferien schon am Montag, 9. Dezember!

VERSCHIEDENES

Der Skat brummt



Etwas übertrieben ist die Überschrift ja schon. Aber nach dem schleppenden Anfang der neuen Skat-Saison kamen zur zweiten Runde immerhin 16 Skatbrüder und -schwestern! Sie verbrachten wieder drei angenehmen Stunden mit Reizen, Drücken, Stechen.

Tagessieger wurde mit über 1900 Punkten Wilfried Wolf (übrigens kein TuSLi-Mitglied, wie wir später feststellten!), der wiederholt darauf hinwies, daß er mit einem eventuellen Gewinn den Nachwuchs der Leichtathletik-Abteilung unterstützen möchte. Wie enttäuscht war er, als er erfuhr, daß sich die Skat-Runde an die Abteilungen wendet und diese gegenüber „Einzelkämpfern“ logischerweise im Vorteil sind. Da hilft nur eins: Spieler/innen aus der eigenen Abteilung mitbringen! Es müssen keine Profis sein. Schließlich ist es der Hockey-Abteilung auch gelungen, ihre Teilnehmerzahl zu verdoppeln – von einem auf zwei nämlich. Und dieser zweite Hockey-Skater (und Schreiber dieser Zeilen...) schaffte es auch noch, mit etwa 1600 Punkten Tageszweiter zu werden. Also, am Mittwoch, 4. Dezember, gibt es eine neue Chance, für seine/ihre Abteilung fleißig Punkte zu sammeln. Es ist noch Platz neben den Handballern. Wir treffen uns um 19.00 Uhr wieder in der „Hockey-Hütte“, Edenkobener Weg 75, Berlin-Lankwitz.

joko

Sport-Klotz

Albrechtstraße 3
12165 Berlin

Im Steglitzer Kreisel
Telefon 791 67 48



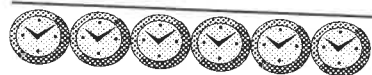
- Unsere Stärke ist individuelle, fachliche Beratung durch aktive Wintersportler
- Fachgerechte Montage
- IAS Bindungseinstellung
- Belag Reparaturen
- Kanten schleifen mit modernsten Maschinen

Alles für jede Sportart!

- Alles für den Tennissport
- Fachmännische Beratung durch unsere Tennis-Spezialisten
- Eigene Werkstätten Tennisbesaitungen Reparaturen Modernste Maschinen

SPORT-KLOTZ

Ihr großer Partner im Sport



Nach Redaktionsschluß

Baseball

Ja, lieber Leser, Du liest richtig. TuSLi hat eine neue Abteilung. We proudly present the all american sport BASEBALL. Und das kam so: Mitte August fragten uns einige junge Leute, ob sie von einem benachbarten Verein, in dem sie sich nicht mehr gut aufgehoben fühlten, zu uns wechseln dürften. Nach einigen Vorbereitungsgesprächen faßte dann der dafür zuständige Vereinsrat des TuS Lichterfelde einstimmig den Beschluß, die neue Abteilung zu gründen. In der Zwischenzeit dürfte auch die konstituierende, also die erste Sitzung mit Vorstandswahlen stattgefunden haben. Zunächst umfaßt die jüngste TuSLi-Abteilung 22 Mitglieder, die wir hiermit herzlich im Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 begrüßen. Rechtzeitig zum 110jährigen Jubiläum leisten wir uns also was Junges...

Hockey

Seit Mitte November flitzt die Hockeykugel wieder übers Parkett. Und die TuSLi-Herren sind in der neugegründeten 2. Hallenhockey-Bundesliga von Anfang an dabei. Der Start mit zwei Heimspielen war ja durchaus durchwachsen. Erst eine unnötige 8:9-Niederlage gegen die alten Bekannten vom Osternienburger HC, dann aber ein 8:4-Erfolg gegen Frankfurt 80. Wobei letzteres Spiel Appetit auf mehr machte.

Die Damen hatten es zur Saison-Eröffnung in der Regionalliga Ost auch mit dem OHC zu tun, doch sind die O'burgerinnen - pardon! - bei weitem nicht so stark wie die Männer. Aber 13:3 muß man/frau auch erst einmal gewinnen. Auf jeden Fall ist der Weg zum Bundesliga-Aufstieg noch sehr, sehr lang. Sehr hilfreich wäre dabei lautstarke Unterstützung von der schönen Tribüne der neuen "Kiriati-Bialik-Halle" in der Lankwitzer Wedellstraße. Mit Restaurationsbetrieb...

Die nächsten Heimspiele der Bundes- und Regionalliga siehe im "Terminkalender" auf Seite 2!

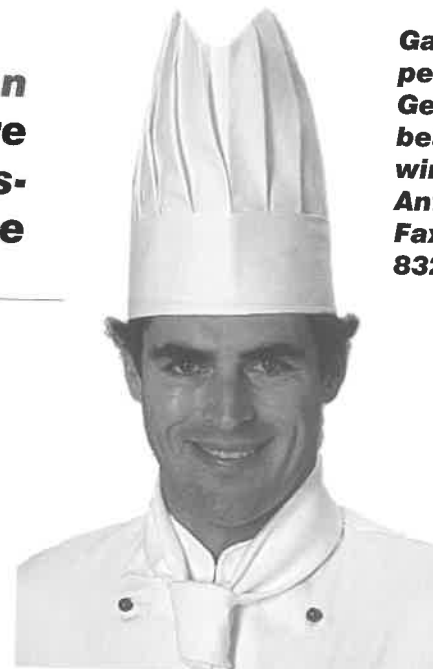
Skat

Hier sind sie, die nächsten Reiz-, Drück- und Stechtermine im Neuen Jahr: Donnerstag, 9. Januar, und Freitag, 7. Februar.

KO

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellungs-
räume**

**Gastronomie-,
Hotel- und
Küchenbedarf,
Haushalts- und
Geschenkartikel**



**Ganz fix
per Fax:
Gern
beantworten
wir Ihre
Anfragen.
Fax (030)
832 46 25**

**Alles für den
Hobbykoch!**

O. Korsukéwitz GmbH

Zentrale Wilmersdorf
Westfälische Straße 67-69
10709 Berlin

Telefon 030/896 096 - 40
Telefax 030/896 096 - 59

fast am Kádamm

Mitglied im
TuS Lichterfelde e.V.

Korsukéwitz
Kompetenz + Leistung

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E
	Entgelt bezahlt

TREUE ZUM ① IM DEZEMBER

15 J. am:	1. 12.	Cornelia Hlawatschek	(Bas)		
10 J. am:	2. 12.	Alexander Frisch	(Bas)	5. 12.	Anne Markworth (Lei)
	16. 12.	Konstantin Baehrens	(Tu)	16. 12.	Ingrid Gebramczyk (Gym)
	16. 12.	Monika Mette	(Gym)	16. 12.	Johanna Baehrens (Tu)
	17. 12.	Aneka Blödorn	(Ho)		

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Badminton (12)

6. Heiko Klawitter
7. Lisa von Laffert
11. Kai Ulken
17. Christian Tammier
23. Lutz Andersen
28. Ira Seidel
30. Bärbel Heugel

Basketball (10)

3. Lutz Martin
9. Leonhard Schultze
12. Jörg Lütcke
16. Marcus Lück
25. Daniel Rüdiger
27. Allin Bukvic
28. Manfred Harraß
30. Lutz Sachse
31. Stefan Korte

Gymnastik (02)

1. Winfried Hampel
1. Barbara Rutz
2. Marina Purps
2. Maria Rosenthal
6. Ingrid Kruse
6. Anne Haß
7. Ursula Klevenow
8. Regina Spyra-Fricke
9. Ursula Borchert
10. Monika Borgmann
11. Ingeborg Fox
12. Viola Pust

12. Christine Sharma

12. Klaus Salzwedel
14. Milly Puetzner
16. Manfred Venhaus
17. Christine Manger
17. Christel Köppen
17. Brigitte Menzel
17. Birgit Wochele
18. Brigitte Knossalla
19. Dipl.-Ing. Tyril Luise Weinkamm
21. Erika Fütting
21. Waltraud Müller
21. Marlen Radtke
22. Christiane Strauch
24. Renate Kolmorgen
25. Kristine Kretschmer
26. Angelika Hampel
26. Gabriele Beyerhas
26. Carola Stern-Lehmann
26. Nicole Baldowski
27. Petra Mahle
28. Marlies Füssel
29. Mariagnes Pense
29. Gisela Rosen-Panthen
30. Karin Mooshake
31. Helga Melcher
31. Edelgard Mechsner

Handball (09)

1. Christina Kagelmacher
2. Alexander Pohl
5. Tobias Ahrens
5. Werner Liebenamm

9. Wolfgang Matthes

14. Jutta Günther
16. Christian Schikora
17. Angelika Hanschmann
18. Oliver Meister
26. Frank Peter Friederich

Hockey (13)

5. Torsten Gründlich
5. Hartmut Krüger-Jacobi
8. Jochen Sparmann
9. Simone Molzahn
14. Hans-Jörg Lehmann
17. Ingo Hartmann
19. Janina Moschner
24. Dr. Lars Podlowski
27. Christopher Braun
30. Michael Dobrindt
30. Dr. Wolfram Eberstein

Leichtathletik (07)

1. Guido Körner
27. Erhard Portzig
28. Wiebke Müller

Schwimmen (06)

4. Monika Wolff
10. Renate Ludewig
13. Hartmuth Bartz
22. Inge Duncker
24. Christiane Grüttner
28. Gerd Habelt
29. Sonja Goehlich
29. Niko Valassis

Turnen (01)

1. Christa Siewert
9. Erna Drathschmidt
11. Brigitte Sprung
14. Käthe Dally
15. Anne Arzenbacher
19. Monika Lombard
22. Christine Berg
24. Birgit Bunschei
27. Sebastian Jänicke
28. Renate Wendland

Volleyball (11)

1. Wilfried Dähn
13. Monika Weiß
14. Carmen Allica y Pfaff
17. Gisela Press
23. Peter Galle
25. Monika Krieg
30. Annika Eisenbarth

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)